ALK
Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse

# 91. Geschäftsbericht 2023

## der Aargauischen Landwirtschaftlichen Kreditkasse ALK

Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse
Tellistrasse 67, Postfach, 5001 Aarau

062 835 28 05
kreditkasse_alk@ag.ch
www.alkaargau.ch

**Personal**

| | |
|---|---|
| Geschäftsleiter | Markus Gfeller, dipl. Ing. Agr. FH |
| Kreditexperten | Jürg Hulliger dipl. Ing. Agr. ETH |
| | Matthias Baur dipl. Agro-Techniker HF |
| Rechnungswesen und Administration | Franziska Schlatter |

**Titelbild**
Neupflanzung mit den PIWI-Sorten Sauvignac und Cabernet blanc.

# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Entwicklung der Darlehensbestände | 4 |
| Tätigkeit der Organe | 5 |
| Tätigkeit der Geschäftsstelle | 7 |
| Bericht über das interne Kontrollsystem IKS | 8 |
| Stand und Erledigung der Gesuche | 9 |
| Bewilligte Darlehen und Beiträge | 9 |
| Investitionskredite IK | 10 |
| Kantonale Darlehen Landwirtschaft KDL | 12 |
| Betriebshilfedarlehen BHD | 14 |
| Forstliche Investitionskredite | 14 |
| Darlehensbestände | 15 |
| Beiträge an Landwirtschaftliche Hochbauten | 16 |
| Verzeichnis der Subvenienten unserer Institution | 17 |
| Auftritt an der ALA23 | 18 |
| Jahresrechnung 2023 (Bilanz und Erfolgsrechnung) | 20 |
| Anhang zur Jahresrechnung 2023 | 22 |
| Bericht der Revisionsstelle | 28 |
| Einsatz der Investitionskredite 2023 und 2022 | 30 |
| Einsatz der kantonalen Darlehen Landwirtschaft 2023 und 2022 | 31 |

# Entwicklung der Darlehensbestände

| Darlehensart | Bestand 1. Jan. 2023 | Aus-zahlungen | Rück-zahlungen | Bestand 31. Dez. 2023 |
|---|---|---|---|---|
| | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Investitionskredit (IK) | 111 478 450 | 22 826 900 | 16 167 050 | 118 138 300 |
| Kantonale Darlehen Landwirtschaft (KDL) | 20 908 949 | 5 062 000 | 3 713 650 | 22 257 299 |
| Betriebshilfedarlehen (BHD) | 6 408 000 | 2 028 800 | 1 244 975 | 7 191 825 |
| Forstlicher IK | 240 000 | 120 000 | 47 500 | 312 500 |
| Total | 139 035 399 | 30 037 700 | 21 173 175 | 147 899 924 |

*Fast drei Viertel der IK-Summe für Raufutterverzehrerställe ging in die Milchproduktion.*

# Tätigkeit der Organe

**Stiftungsrat**

Die ordentliche Stiftungsratssitzung mit den statutarischen Geschäften wurde am 24. Mai 2023 auf dem Lindenhof in Bözen durchgeführt. Neben der Abnahme von Jahresbericht und Jahresrechnung war die Erneuerung des Pflichtenhefts der Internen Kontrollstelle traktandiert. Der Stiftungsrat genehmigte die Berichterstattung sowie die Anträge.

Die traditionelle Betriebsbesichtigung fand am 24. März 2023 auf dem Gemüseverarbeitungsbetrieb der Meyer Gemüse GmbH in Boswil statt. Zur Besichtigung wurden der Vorstand des Bauernverband Aargau BVA sowie Vertreter von dessen Pflanzenbauorganisationen (Wein, Obst, Gemüse, Beeren) eingeladen. Die ALK konnte so rund 20 wichtigen Branchenvertretern ihre Aufgaben, Rahmenbedingungen und Abläufe präsentieren. Ebenso stiessen der Betriebsrundgang und die Ausführungen des Inhabers Beat Meyer und seines Teams bei den Besuchenden auf grosses Interesse. Beim abschliessenden Apéro konnten die sehr guten Kontakte in der Branche gepflegt werden.

Am 31. August 2023 wurde das 90-Jahr-Jubiläum der ALK gefeiert. Zu diesem Anlass trafen sich die ehemaligen und aktiven Stiftungsräte und Mitarbeitenden an der ALA23 in Lenzburg im Kantonszelt. Gegen 50 Personen folgten der Einladung. Nach der Begrüssung und Vorstellung durch den Präsidenten erläuterten der Vizepräsidenten und Geschäftsleiter die gegenwärtigen Aufgaben und Entwicklungsschwerpunkte der ALK. Beim Apéro wurden viele alte Kontakte und auch alte Geschichten aufgefrischt sowie neue Kontakte geknüpft. Der Anlass dauerte bis spät am Abend und bleibt den Besuchenden in bester Erinnerung!

**Leitender Ausschuss**

Der Leitende Ausschuss bewilligte in 7 Sitzungen insgesamt 123 Anträge der Geschäftsstelle. Davon enthielten 38 Geschäfte neben Darlehensbegehren auch noch einen Antrag auf die Gewährung von à fonds perdu-Beiträgen. Innerhalb der Kompetenzsumme des Präsidiums wurden weitere 14 Gesuche für Darlehen und 15 Anträge auf die Gewährung von Beiträgen bewilligt. Der Leitende Ausschuss lehnte im Berichtsjahr keinen Kreditantrag der Geschäftsstelle ab. Bei 6 Anträgen wurden jedoch Anpassungen vorgenommen oder zusätzliche Darlehensauflagen verfügt. Auf der Stufe Geschäftsstelle wurden 4 Gesuche abgelehnt. Zusätzlich zogen 15 Gesuchsteller aufgrund der Beratung ihr Begehren zurück, weil gesetzliche Voraussetzungen nicht erfüllt waren oder der Nachweis der Tragbarkeit oder Finanzierbarkeit nicht erbracht werden konnte. Im Berichtsjahr wurde gegen keinen Entscheid der ALK Beschwerde geführt.

**Interne Geschäftskontrolle**

Am 28. November 2023 führten die beiden Revisoren die interne Geschäftskontrolle durch. Sie liessen sich über den Geschäftsverlauf informieren und prüften anhand des neuen Pflichtenhefts die Geschäftstätigkeit der ALK. Es wurden insbesondere die Bereiche Kreditvergabe und Kreditüberwachung geprüft. Anhand von Stichproben wurden verschiedene Geschäftsfälle analysiert und entsprechende Rückmeldungen und Empfehlungen abgegeben. Daneben wurden sämtliche Listen aus dem Internen Kontrollsystem und aus dem Reportingsystem kontrolliert. Der verfasste Bericht wurde im Leitenden Ausschuss besprochen und verdankt.

**Dank**

Wir danken den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle für ihre qualifizierte und engagierte Tätigkeit. Sie sind das Gesicht unserer Institution und tragen wesentlich zum guten Ruf der ALK bei den Aargauer Landwirtinnen und Landwirten bei. Den Mitgliedern des Stiftungsrats und des Leitenden Ausschusses danken wir für die zielgerichtete und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dem Bund und dem Kanton Aargau danken wir für die Zurverfügungstellung des Kapitals und im Besonderen auch für die erfolgte Aufstockung der Mittel für die Betriebshilfedarlehen. Dem Kanton danken wir zudem für die Übernahme der entstandenen Verwaltungskosten.

| | |
|---|---|
| Daniel Schreiber | Matthias Müller |
| Präsident | Vizepräsident |

*Für 18 Wohnbauprojekte wurden im Berichtsjahr Investitionskredite bewilligt.*

# Tätigkeit der Geschäftsstelle

Im Berichtsjahr wurden 206 Darlehens- oder Beitragsgesuche eingereicht. Dieser Wert liegt fast 50% über dem Durchschnitt der fünf Vorjahre. Der Anteil an Gesuchen für Massnahmen zur Förderung der Tiergesundheit und einer besonders umwelt- und tierfreundlichen Produktion (insbesondere Massnahmen zur Reduktion der Schadstoffbelastung und Ammoniakemissionen) entspricht mit knapp einem Viertel dem Vorjahresniveau. Der Gesuchseingang stieg im 4. Quartal besonders stark, was dazu führte, dass der Bestand an offenen Geschäften per Ende Berichtsjahr deutlich höher war. Angesichts dieses Arbeitsvorrats musste die Geschäftsstelle vermehrt eine Triage in der Gesuchsbehandlung vornehmen. Diese geschieht so weit wie möglich in Absprache mit den Gesuchstellenden, damit die entscheidungsreifen Projekte möglichst geringe Verzögerungen erfahren. Die hohe Anzahl eingereichter Gesuche ist als Folge des Zinsanstieges zu verstehen. Die Preissensibilität in Bezug auf die Kapitalkosten ist bei den Landwirtinnen und Landwirten deutlich gestiegen. Die Attraktivität der zinslosen und zinsgünstigen Darlehen wird dadurch wieder höher eingestuft.

**Darlehens- und Beitragszusicherungen**

Sowohl die Anzahl der verarbeiteten Gesuche wie auch die Summe der bewilligten Darlehen und Beiträge nahmen gegenüber dem Vorjahr um rund einen Drittel zu. Die Summe der im Jahr 2023 bewilligten Darlehen beträgt CHF 30 554 000. Dazu wurde Kantonsbeiträge in der Summe von CHF 841 100 zugesprochen.

**Darlehensaus- und Rückzahlungen**

Bei eingenommenen Darlehensrückzahlungen von insgesamt CHF 21 173 175 betrug die Summe der ausbezahlten Darlehen CHF 30 037 700. Damit stieg der Darlehensbestand im Berichtsjahr um CHF 8 864 525, verteilt über alle Darlehensarten. Nach Verrechnung der CHF 750 000 neu erhaltenen BHD-Mittel vom Kanton nahm die Liquidität in den Fonds de Roulement insgesamt um rund CHF 8 Mio. ab. Sie beträgt Ende Berichtsjahr noch CHF 11,5 Mio., womit die ALK im Folgejahr noch mit der Entwicklung Schritt halten kann. Sollte sich die Nachfrage im Jahr 2024 nicht abkühlen, werden bis Anfang 2025 neue Bundesmittel in einem beachtlichen Umfang benötigt.

# Bericht über das interne Kontrollsystem IKS

Das IKS der ALK dient der Überwachung der kritischen Prozesse und bezweckt die Erkennung bzw. Vermeidung von Fehlern sowie die Früherkennung ungünstiger Entwicklungen bezüglich Kreditverlustrisiko. Das System besteht aus den 3 Elementen Prozessbeschreibung, internes Regelwerk und Reporting. Der Bericht gibt Auskunft über die relevanten bzw. kritischen Werte.

| Kriterium | 2023 | 2022 | 2021 |
|---|---|---|---|
| Beschwerden gegen Entscheide der ALK | 0 | 0 | 0 |
| Übertragung bestehender Schulden (Hofübernahme) | 16 | 23 | 24 |
| Summe der Schuldübernahmen (Hofübernahme) in CHF | 1 906 200 | 2 465 000 | 2 260 600 |
| Fehler bei Darlehensauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| Anzahl in Rechnung gestellter Tilgungsraten | 1 690 | 1 734 | 1 781 |
| Anzahl bewilligte Stundungen | 23 | 10 | 7 |
| Betrag der gestundeten Tilgungsraten in CHF | 363 700 | 164 200 | 125 400 |
| Anzahl Schuldner mit Direktzahlungszession | 33 | 30 | 27 |
| Summe Direktzahlungszessionen in CHF | 622 950 | 550 850 | 558 250 |
| Ausgestellte 1. Mahnungen | 60 | 70 | 65 |
| Ausgestellte 2. Mahnungen | 1 | 2 | 11 |
| Eingereichte Betreibungen | 0 | 0 | 1 |
| Anzahl offene Tilgungsraten über 6 Monate im Verzug | 0 | 1 | 1 |
| Betrag offene Tilgungsraten über 6 Monate im Verzug | 0 | 100 000 | 10 000 |
| Kreditnehmer mit Buchhaltungseinreichepflicht | 185 | 181 | 162 |
| Eingereichte Buchhaltungsabschlüsse (Vorjahr) | 129 | 144 | 154 |
| Bewilligte Pfandänderungen | 23 | 55 | 47 |
| Freiwillige vorzeitige Darlehensrückzahlungen | 2 | 7 | 3 |
| Vorzeitige Darlehensrückforderungen durch die ALK | 1 | 4 | 1 |
| Grundpfandverwertungen | 1 | 0 | 0 |
| Verluste aus gewährten Krediten | 0 | 0 | 0 |

**Kommentar zum Anstieg der Stundungen im Berichtsjahr:**
Das Volumen der Stundungen als Massnahme bei Liquiditätsproblemen befand sich auf dem Niveau der Vorjahre. Daneben wurden ungewöhnlich viele Stundungen für die Finanzierung von betrieblichen Entwicklungen gewährt (z.B. Hofübernahme oder Bau Photovoltaikanlage). Diese Häufung ist zufällig und nicht als Hinweis auf eine negative Entwicklung einzustufen.

# Stand und Erledigung der Gesuche

| Eingang: | 2023 | 2022 |
|---|---|---|
| Bestand zu Jahresbeginn | 85 | 65 |
| Eingereichte Gesuche | 206 | 144 |
| Total | 291 | 209 |

| Behandlung: | | |
|---|---|---|
| Total bewilligte Gesuche | 152 | 116 |
| Ablehnungen | 4 | 1 |
| Zurückgezogen, abgeschrieben | 15 | 7 |
| Total | 171 | 124 |

| Bestand am Jahresende: | | |
|---|---|---|
| Im Einspracheverfahren hängig | 0 | 0 |
| Entscheid zurückgestellt | 0 | 0 |
| In Behandlung | 77 | 62 |
| Unbehandelt | 43 | 23 |
| Total | 291 | 209 |

# Bewilligte Darlehen und Beiträge im Jahr 2023

| A. Darlehen | Anzahl | CHF |
|---|---|---|
| Investitionskredite einzelbetriebliche Massnahmen | 105 | 20 991 000 |
| Investitionskredite gemeinschaftliche Massnahmen | 2 | 342 000 |
| Kantonale Darlehen Landwirtschaft | 64 | 5 936 000 |
| Betriebshilfedarlehen | 18 | 3 165 000 |
| Forstliche Investitionskredite | 1 | 120 000 |
| Total Darlehen | 190 | 30 554 000 |

| B. Beiträge à fonds perdu | | |
|---|---|---|
| Kantonsbeitrag | 38 | 841 100 |
| Bundesbeitrag[1] | | 956 200 |
| Total Bewilligungen (A. + B.) | 228 | 32 351 300 |

1 Ein Bundesbeitrag setzen einen Kantonsbeitrag an das Projekt voraus. Es handelt sich folglich um die gleichen 38 Fälle, die auch einen Kantonsbeitrag zugesprochen erhielten.

# Investitionskredite IK

Im Berichtsjahr wurden 107 IK mit einer Summe von CHF 21 333 000 zugesichert. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um beinahe ein Drittel. Im längerfristigen Jahresvergleich handelt es sich um die zweithöchste IK-Vergabesumme (Grafik 1). Der Anstieg der Nachfrage verteilt sich mehrheitlich über die verschiedenen Massnahmenbereiche. Es ist mit Ausnahme der Starthilfen in keinem Bereich eine extreme Steigerung feststellbar.

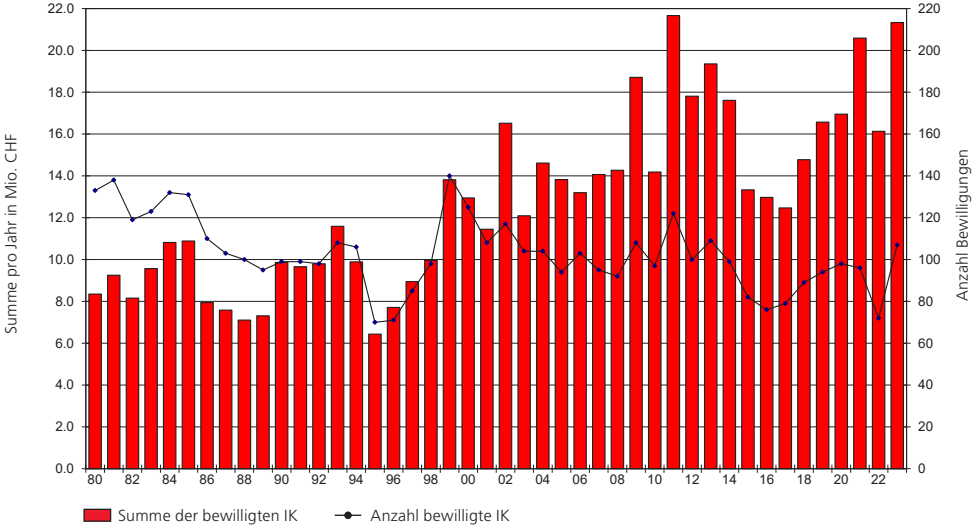
Die IK-Summe für Ökonomiegebäude für Raufutterverzehrer liegt mit CHF 8 267 000 bei den höchsten Werten im Mehrjahresvergleich. Wie schon in den Vorjahren entfallen fast drei Viertel davon auf die Milchproduktion. Der Rest teilt sich auf in drei Viertel Rindermast und einen Viertel Mutterkuhhaltung. Trotz dem allgemein hohen Kreditbedarf floss also vergleichsweise sehr wenig IK-Geld in die Mutterkuhhaltung.

Die Investitionen in Gebäude für die Aufbereitung, Lagerung und Vermarktung sind jeweils stark geprägt von den Spezialkulturbetrieben (Gemüse-, Obst- und Weinbau) und es handelt sich oftmals um grössere Projekte. Weil im Berichtsjahr nur zwei kleinere Vorhaben zu finanzieren waren, lag die Verpflichtungssumme mit CHF 352 000 vergleichsweise sehr tief. Für Schweine- und Geflügelställe war im vergangenen Jahr ein einziges Gesuch zu behandeln, und zwar für einen Pouletmaststall. Die Darlehenssumme für Wohnhäuser (Sanierungen und Neubauten) lag mit einer Summe CHF 2 192 000 nahe beim langjährigen Durchschnitt. Die Vergabe von IK unter dem Titel Starthilfe erreichte mit CHF 7 201 000 ein neues Allzeithoch. Dieser Wert ist doppelt so hoch wie das langjährige Mittel. Auch für dieses Ergebnis war die hohe Anzahl an Gesuchen entscheidend. Die Schwankung der Anzahl Starthilfe-Gesuche ist recht gross und muss als zufällig eingestuft werden. Dazu kam, dass der Bund die Ansätze per 1. Januar 2023 leicht erhöhte und die Obergrenze von bisher CHF 270 000 aufhob. Der Durchschnitt der fünf grössten Starthilfe-Darlehen lag im Berichtsjahr bei CHF 390 000.

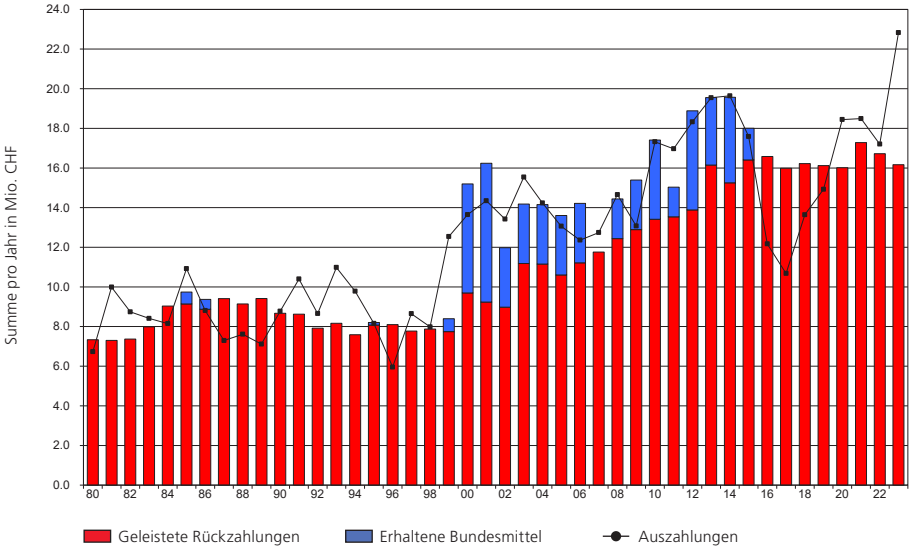
Für gemeinschaftliche Investitionen wurden 2 kleinere IK vergeben, einmal für Investitionen in einem Verarbeitungsbetrieb und einmal für eine Maschinenanschaffung.

Wie schon in den Vorjahren lagen die Darlehensauszahlungen über den Darlehensrückzahlungen, jedoch in einem viel grösseren Umfang (Grafik 2). Der Liquiditätsvorrat sank in diesem Mass weiter. Seit dem Jahr 2016 mussten keine neuen Bundesmittel mehr beantragt werden. Nun zeichnet sich ab, dass dies bald wieder nötig werden könnte.

## Grafik 1: Bewilligte IK seit 1980




## Grafik 2: Aus- und Rückzahlungen von IK; erhaltene Bundesmittel seit 1980



# Kantonale Darlehen Landwirtschaft KDL

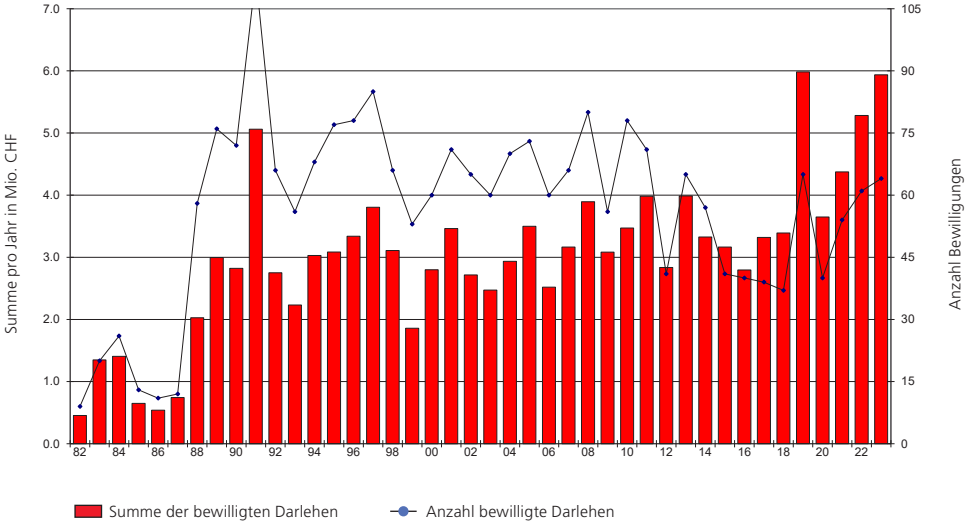
Die Summe der im Berichtsjahr vergebenen Darlehen liegt mit CHF 5 936 000 praktisch auf dem Niveau des bisherigen Rekordjahres 2019 (Grafik 3). Darlehen für die Erstellung von Photovoltaikanlagen wurden so stark nachgefragt wie noch nie. Für insgesamt 25 Projekte wurde eine Summe von CHF 1 733 000 zugesichert. Es zeigt sich, dass die Wirtschaftlichkeit bei der Photovoltaik immer einfacher zu erreichen ist, insbesondere wenn der Betrieb entweder einen hohen Eigenbedarf an Elektrizität aufweist oder über eine gute bestehende Erschliessung zum Einspeisen verfügt.

Darlehen für «Landkäufe zu Arrondierungszwecken» wurden im Jahr 2023 deutlich weniger vergeben als in den Vorjahren. Dagegen waren Darlehen zur «Erleichterung der Hofübernahme» stark nachgefragt. Diese können von Personen beantragt werden, welche die Bedingungen für eine IK-Starthilfe nicht bis zur Vollendung des 35. Altersjahres erfüllen konnten. Die Alterslimite liegt hier bei 45 Jahren. «Überbrückungskredite für Strukturverbesserungen» wurden im Berichtsjahr ausschliesslich für einzelbetriebliche Hochbauprojekte beansprucht. Entsprechend der relativ hohen Zusicherungssumme (siehe Seite 16) handelt es sich mit CHF 1 149 000 auch hier um einen hohen Wert. Es geht um die Vorfinanzierung der Bundes- und Kantonsbeiträge, weil diese in der Regel erst nach Bauabschluss und Bauabnahme ausbezahlt werden.

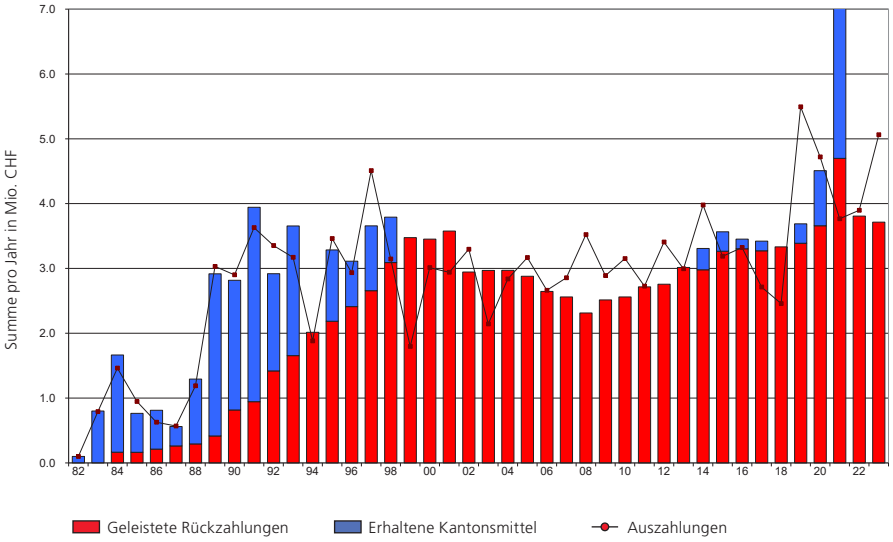
Im Berichtsjahr wurden wieder ein Darlehen für die Umstellung auf den biologischen Landbau und zwei Darlehen für umweltschonende Produktionstechnik (zwei Hackstriegel) vergeben. KDL für eine Produktionsweise, die Gewässer, Boden und Luft besonders schont sowie für erneuerbare Energie sind zinslos. Die übrigen KDL werden «zinsgünstig» gewährt. Die Zinsfestlegung geschieht jeweils zum Quartalsbeginn auf Basis der Refinanzierungskosten des Kantons. Im Berichtsjahr lag der Zinssatz zwischen 0.75 und 1.00 Prozentpunkte unter jenem für Festhypotheken mit einer vergleichbaren Laufzeit.

Aufgrund der hohen Zusicherungssumme lagen die Darlehensauszahlungen um rund CHF 1.3 Mio. über den Darlehensrückzahlungen (Grafik 4). Es stehen weiterhin ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um die Nachfrage nach kantonalen Darlehen bedienen zu können.

## Grafik 3: Bewilligte KDL seit 1982




## Grafik 4: Aus- und Rückzahlungen von KDL; erhaltene Kantonsmittel seit 1982



# Betriebshilfedarlehen BHD

Es wurden 18 neue Darlehen mit einer Kreditsumme von CHF 3 165 000 gewährt. Diese sind aufgeteilt auf einen Kredit für die Behebung einer finanziellen Bedrängnis (Ehescheidung) und 17 Darlehen zum Zweck der Umschuldung (Ablösung von bestehenden verzinslichen Schulden). Wie erwartet hat hier nach dem Anstieg des Zinsniveaus die Nachfrage stark zugenommen. Gegenüber dem Durchschnitt der fünf Vorjahre verdreifachte sich die Kreditvergabe für Umschuldungen. Damit ist die von Bund und Kanton erhaltene Aufstockung des Fonds de Roulement um je CHF 1 Mio. bereits nach einem Jahr weitgehend vergeben. Per Ende 2023 betrug die Liquidität im BHD-Fonds CHF 1 807 000.

# Forstliche Investitionskredite

Wie schon im Vorjahr konnte im Berichtsjahr erneut ein forstlicher Investitionskredit zugesichert und ausbezahlt werden. Dabei handelte es sich um die Finanzierung einer Schneid-Spaltmaschine für die Brennholzaufbereitung. Mit dem gestiegenen Zinsniveau sind wieder vereinzelte Anfragen von Forstunternehmen zu bearbeiten. Per Ende Berichtsjahr ist jedoch kein Gesuch hängig.

*Investitionen in die Rindfleischproduktion sind mittlerweile seit einigen Jahren im Trend.*

# Darlehensbestände

Per Ende 2023 betrug die Summe der Darlehensbestände CHF 147 899 924 (Vorjahr CHF 139 035 399), verteilt auf 1 699 Einzelkredite (Vorjahr 1 708). Die Darlehen wurden durch 895 Kreditnehmer (Vorjahr 910) beansprucht. Im Durchschnitt verfügte somit jeder Kreditnehmer über 1,90 ALK-Kredite (Vorjahr 1,88).

**Die Darlehensbestände per 31. Dezember 2023 verteilten sich wie folgt:**

| Kreditart | Anzahl Kredite | CHF |
|---|---|---|
| Investitionskredite einzelbetrieblich | 1 090 | 115 571 100 |
| Investitionskredite gemeinschaftlich | 8 | 2 567 200 |
| Kantonale Darlehen Landwirtschaft | 511 | 22 257 299 |
| Betriebshilfedarlehen | 88 | 7 191 825 |
| Forstliche Investitionskredite | 2 | 312 500 |
| Total | 1 699 | 147 899 924 |

*Auch für grössere Futtermengen werden mehrheitlich Hochsiloanlagen gewählt.*

# Beiträge an Landwirtschaftliche Hochbauten

Im Berichtsjahr wurden 38 Beitragsgesuche bewilligt. Die Verpflichtungssumme beträgt CHF 841 100 und liegt 40% über dem Vorjahreswert beziehungsweise rund ein Viertel über dem Fünfjahresdurchschnitt. Der Grund dafür liegt einerseits bei weiteren Massnahmen im Bereich der Förderung einer besonders umwelt- und tierfreundlichen Produktion. Neu werden die Pflanzungen von robusten Reb- und Obstsorten unterstützt, welche eine Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes möglich machen. Andererseits wurden aber auch im «klassischen Hochbau» (Um- und Neubauten von Ökonomiegebäuden für die Haltung von Raufutterverzehrern in der Hügel- und Bergzone) zahlreiche Bauten realisiert. Bei den 11 unterstützten Projekten handelte es sich um 7 Milchproduzenten, 2 Mutterkuhhalter und 2 Rindermäster.

**Bestand, Zusicherungen und Auszahlungen von kantonalen Beiträgen (à fonds perdu)**

| Projektart | Bestand | Neuverpflichtungen und Mutationen | | Auszahlungen | | Bestand |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 01.01.23 CHF | Anzahl | Summe CHF | Anzahl | Summe CHF | 31.12.23 CHF |
| Ökonomiegebäude | 278 100 | 11 | 522 200 | 10 | 427 200 | 373 100 |
| Spritzenwaschplätze | 78 300 | 16 | 92 700 | 11 | 67 700 | 103 300 |
| Robuste Obst- und Rebsorten | 0 | 5 | 28 400 | 2 | 6 100 | 22 300 |
| Minderung Ammoniakemissionen | 65 400 | 15 | 133 500 | 5 | 25 500 | 173 400 |
| Total | 421 800 | 47 | 776 800 | 28 | 526 500 | 672 100 |

*Neubau mit mehreren baulichen Massnahmen zur Minderung der Ammoniakemissionen.*

# Verzeichnis der Subvenienten unserer Institution

| Stiftungskapital der vormaligen Aargauischen Bauernhilfskasse | CHF |
|---|---|
| Bund | 1 500 000 |
| Kanton | 847 083 |
| Aargauische Kantonalbank | 230 000 |
| Verband aargauischer Regionalbanken | 240 000 |
| Raiffeisenbanken | 7 700 |
| UBS Aarau | 2 000 |
| Milchproduzenten Mittelland, MPM | 60 000 |
| MIBA Genossenschaft | 28 000 |
| Zentralschweizer Milchproduzenten, ZMP | 3 000 |
| Der fenaco-Gruppe angeschlossene Genossenschaftsverbände | 9 096 |
| Total | 2 926 879 |

Diese Summen wurden in den Jahren 1933/36 und 1939/46 gemäss den Bundesbeschlüssen vom 30. September 1932 und 28. März 1934 für die landwirtschaftliche Kredithilfe zur Verfügung gestellt.

*Produktion von Gemüse und Verarbeitung in verkaufsfertige Produkte am gleichen Standort*

# ALA23

Vom 30. August bis 3. September 2023 führte der Bauernverband Aargau in Lenzburg die Aargauische Landwirtschaftliche Ausstellung ALA23 durch. Während diesen fünf Tagen besuchten weit über 50 000 Personen das Ausstellungsgelände auf der Schützenmatte. Im Pflanzgarten, im Tierzelt und in zahlreichen weiteren Ausstellungsbereichen konnten die Besucherinnen und Besucher Landwirtschaftsluft schnuppern. In der Arena rannten Säuli um die Wette, und Fachleute präsentierten ihre Tiere und Maschinen. Über 30 Ausstellerinnen und Aussteller boten ihre Hofprodukte und Spezialitäten feil. Unter den Besucherinnen und Besuchern waren nebst sämtlichen Aargauer Regierungsräten und Grossratspräsident Lukas Pfisterer auch rund 2000 Schulkinder, die das spezielle Angebot für Schulklassen nutzten.

Der Kanton war mit seinem «Kantonszelt» sehr prominent an der Messe vertreten. Neben LWAG und der Liebegg konnte sich hier auch die ALK präsentieren. Die am Stand gezeigten Bilder, Grafiken und vor allem das ausgestellte Stallmodell, regten manche Frage der Besuchenden an. So konnten die für die Standbetreuung zuständigen ALK-Mitarbeitenden und Stiftungsräte unzählige interessante Diskussion führen und Kontakte knüpfen.

Am Donnerstagabend, 31. August waren die ehemaligen und aktiven Stiftungsräte und Mitarbeitenden zur Feier der 90-Jahr-Jubiläums der ALK eingeladen. Die gegen 50 Gäste verbrachten einen stimmungsvollen Abend und konnten viele alte Kontakte und alte Geschichten auffrischen und auch neue Kontakte knüpfen.

Am Sonntag, 3. September lud die ALK den Straussenzüchter Urs Ammann aus Sisseln an die ALA ein. Die exotischen Tiere waren ein regelrechter Publikumsmagnet. Auch Regierungsrat Markus Dieth interessierte sich für die grössten Vögel der Welt.

# Jahresrechnung

**Bilanz in CHF per 31.12.2023**

| | 2023<br>CHF | 2022<br>CHF |
|---|---|---|
| **AKTIVEN** | | |
| Bankkonten | 5 925 344.73 | 20 236 297.12 |
| Wertschriften, Festgelder | 6 600 000.00 | 450 000.00 |
| Debitoren | 112 930.67 | 110 360.67 |
| Debitoren Verrechnungssteuer | 24 156.86 | 472.50 |
| Transitorische Aktiven | 65 018.35 | 93 074.50 |
| Total Umlaufvermögen | 12 727 450.61 | 20 890 204.79 |
| Darlehen | 150 199 924.00 | 141 208 399.00 |
| Sachanlagen | 3.00 | 3.00 |
| Total Anlagevermögen | 150 199 927.00 | 141 208 402.00 |
| Total AKTIVEN | 162 927 377.61 | 162 098 606.79 |
| **PASSIVEN** | | |
| **Fremdkapital** | | |
| Kreditoren | 0.00 | 0.00 |
| Transitorische Passiven | 45 347.07 | 50 014.79 |
| Rückstellung Innovationspreis | 15 196.15 | 11 696.15 |
| Verpflichtung gegenüber Bund und Kanton | 159 302 675.70 | 158 557 099.22 |
| Total Fremdkapital | 159 363 218.92 | 158 618 810.16 |
| **Eigenkapital** | | |
| Eigene Reserven | 2 484 220.15 | 2 472 577.55 |
| Reserven für Ausfallrisiken | 1 000 000.00 | 1 000 000.00 |
| Total Eigenkapital | 3 484 220.15 | 3 472 577.55 |
| Gewinn / Verlust | 79 938.54 | 7 219.08 |
| Total PASSIVEN | 162 927 377.61 | 162 098 606.79 |

## Erfolgsrechnung in CHF vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

| | 2023<br>CHF | 2022<br>CHF |
|---|---|---|
| **ERTRAG** | | |
| Zinsertrag Wertschriften, Bank eigene Rechnung | 2 661.66 | 1 935.00 |
| Kursgewinn/-verlust Wertschriften | 0.00 | 0.00 |
| Zinsertrag Bank Fremdkapital | 66 874.43 | -4 423.52 |
| Zinsertrag Stiftungsdarlehen | 13 902.45 | 13 207.60 |
| Zinsertrag Kantonale Darlehen Landwirtschaft | 47 644.30 | 40 551.10 |
| Honorare, Schätzungen | 27 840.00 | 22 690.00 |
| Publikation Amtsblatt | 1 344.00 | 1 176.00 |
| Verwaltungskostenbeitrag Kanton | 574 545.44 | 540 000.00 |
| Verwaltungskostenbeitrag Saldo | -36 825.77 | -34 279.44 |
| Total ERTRAG | 697 986.51 | 580 856.74 |
| | | |
| **AUFWAND** | | |
| Entschädigung und Gehälter Behörde und Personal | 432 809.50 | 416 111.20 |
| Sozialleistungen | 81 794.40 | 79 918.60 |
| Spesenentschädigungen Behörde und Personal | 11 192.65 | 9 424.00 |
| Weiterbildung Personal | 820.00 | 1 080.00 |
| Miete inkl. NK, Reinigung | 18 275.00 | 18 275.00 |
| Porti und Telefon | 2 055.00 | 2 055.00 |
| Büromaterial und Drucksachen | 8 433.10 | 6 667.35 |
| IT | 38 370.20 | 12 179.00 |
| Sachversicherungen | 1 616.50 | 1 603.05 |
| Innovationspreis | 3 500.00 | 3 500.00 |
| Publikation Amtsblatt | 1 428.00 | 1 134.00 |
| Betreibungskosten | 0.00 | 496.50 |
| Revision und Aufsichtsbehörde | 9 350.00 | 9 350.00 |
| Verschiedenes und Wertschriftenverwaltung | 8 021.22 | 5 788.40 |
| Bankspesen | 382.40 | 6 055.56 |
| Total AUFWAND | 618 047.97 | 573 637.66 |
| | | |
| Gewinn / Verlust Gesamtkapital | 79 938.54 | 7 219.08 |
| | | |
| **Abschluss / Gewinnverteilung** | | |
| Gewinn BHD | 12 593.84 | 0.00 |
| Gewinn IK | 33 537.39 | -4 423.52 |
| Gewinn KDL | 20 553.94 | 0.00 |
| Gewinn Forst | 189.26 | 0.00 |
| Gewinn / Verlust Fremdkapital | 66 874.43 | -4 423.52 |
| | | |
| Gewinn eigene Reserven | 13 064.11 | 11 642.60 |
| Gewinn / Verlust Eigenkapital | 13 064.11 | 11 642.60 |

# Anhang zur Jahresrechnung 2023 der ALK

**1. Angaben über die Stiftung**

Name: Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse (ALK)
Rechtsform: Öffentlich-rechtliche Stiftung
Rechtsgrundlagen:
- § 57 des Landwirtschaftsgesetzes des Kantons Aargau (LwG AG)
- Verordnung über die Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse
- Geschäftsreglement für die Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse vom 24. Oktober 2012
- Anlagereglement der ALK vom 29. Mai 2019

Zweck:
- Unterstützung der Landwirtschaft bei der Finanzierung von Investitionen und zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen gemäss § 57 Abs. 1 LwG AG
- Verwaltung der aus dem Stiftungszweck resultierenden Eigenmittel
- Gewährung von Investitionskrediten gem. Art. 87 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft (LWG)
- Gewährung von Betriebshilfen gem. Art. 78 LWG
- Gewährung von forstlichen Investitionskrediten gem. Art. 40 des Bundesgesetzes über den Wald (WaG)
- Gewährung von kantonalen Beiträgen an landwirtschaftliche Hochbauten gem. § 8 LwG AG
- Beantragung von Bundesbeiträgen an landwirtschaftliche Hochbauten gem. Art. 93 LWG
- Gewährung von Kantonalen Darlehen Landwirtschaft gem. § 33 LwG AG und §4-12 der Allgemeinen Landwirtschaftsverordnung (ALaV)

Sitz: Aarau, Tellistrasse 67
Revisionsstelle: Finanzkontrolle des Kantons Aargau, Aarau
Aufsicht: BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau
SR-Präsident: Daniel Schreiber, Wegenstetten

**2. Mitglieder des Stiftungsrates**

| Name | Stifter | seit | Zeichnungs-berechtigung |
|---|---|---|---|
| Amsler Daniel, Böztal | Milchverband der Nordwestschweiz | 2016 | – |
| Gloor Hansjörg, Lostorf | Clientis Bank Aareland AG | 2015 | Kollektiv zu zweien |
| Liebich Stefan, Zofingen | Aargauische Kantonalbank | 2013 | Kollektiv zu zweien |
| Lüscher Peter, Holziken | Staat Aargau | 2017 | Kollektiv zu zweien |
| Müller Matthias, Beinwil am See | Staat Aargau | 2009 | Kollektiv zu zweien |
| Nyffeler Erich, Gontenschwil | Milchproduzenten Mittelland | 2016 | – |
| Schreiber Daniel, Wegenstetten | Staat Aargau | 2013 | Kollektiv zu zweien |
| Spuler Matthias, Endingen | Staat Aargau | 2016 | – |
| Strebel Lorenz, Dr. iur., Aarau | Staat Aargau | 2013 | – |

| 3. Entschädigung des Stiftungsrates | CHF |
|---|---|
| Jahrespauschale Stiftungsrat: | 400.00 |
| Jahrespauschale Leitender Ausschuss: | 5000.00 |
| Jahrespauschale Präsidium: | 5600.00 |
| Sitzungsgeld: | 100.00 |
| Sitzungsgeld Zusatz für Vorsitz: | 100.00 |

**4. Anzahl Vollzeitstellen**

Die Anzahl Vollzeitstellen beträgt 3.25.

**5. Zeichnungsberechtigte Mitarbeitende**

| Name | Funktion | Zeichnungsberechtigung |
|---|---|---|
| Gfeller Markus, Zofingen | Geschäftsleiter | Kollektiv zu zweien |
| Hulliger Jürg, Oberentfelden | Geschäftsleiter – StV. | Kollektiv zu zweien |

**6. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Grundsätzen des Obligationenrechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962) erstellt. Gemäss Anlagereglement vom 29. Mai 2019 gelten folgende Bewertungsgrundsätze:

Wertschriften: – Kurswert per Stichtag
Liquidität und Darlehen: – Nominalwert

**7. Anlagegrundsätze gemäss Anlagereglement und Nachweis der Einhaltung**

Zugelassene Anlagen:
- Liquide Mittel bei Banken mit Sitz in der Schweiz
- Festgeldanlagen bei Banken mit Sitz in der Schweiz
- Obligationen der öffentlichen Hand
- Kassen- und Anleihensobligationen von Banken und Versicherungen mit Sitz in der Schweiz
- Obligationen von schweizerischen Pfandbriefinstituten
- Anleihensobligationen von übrigen schweizerischen Schuldnern (Rating mindestens A- S&P / A3 Moody's)
- Darlehen an Aargauer Landwirtschaftsbetriebe

Limite pro Schuldner: 10 % (ausgenommen Aargauische Kantonalbank; keine Limite)

Die per 31.12.2023 vorhandenen Anlagen entsprechen den Vorgaben des Reglements.

**8. Stille Reserven**

Es sind keine stillen Reserven vorhanden.

## 9. Erläuterung zu wesentlichen Positionen der Jahresrechnung

Die im Stiftungsvermögen gehaltenen Wertschriften bestehen aus Kassenobligationen der Aargauischen Kantonalbank (CHF 300 000) und der Clientis Bank Aareland (CHF 300 000). Daneben war per 31.12.2023 eine Summe von CHF 2 400 000 des Stiftungsvermögens als «Darlehen an Aargauer Landwirtschaftsbetriebe» angelegt. Diese Anlagen generierten aus dem Stiftungskapital einen Zinsertrag von total CHF 16 564.11. Nach Abzug der regelmässigen Rückstellung von CHF 3 500.00 für den Innovationspreis resultierte im Berichtsjahr ein Gewinn für die Stiftung von CHF 13 064.11.

## 10. Berechnung des Verwaltungskostenanteils des Kantons

| | 2023 | 2022 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| Bruttoaufwand gemäss Erfolgsrechnung | 618 047.97 | 573 637.66 |
| Abzüglich Honorare für Expertisen und Schätzungen | 27 840.00 | 22 690.00 |
| Abzüglich Zinsertrag für Kantonale Darlehen Landwirtschaft | 47 644.30 | 40 551.10 |
| Abzüglich Weiterverrechnung Kosten Amtsblatt | 1 344.00 | 1 176.00 |
| Abzüglich Aufwand Innovationspreis (zu Lasten Stiftung) | 3 500.00 | 3 500.00 |
| Abzüglich Wertschriftenverwaltung Stiftungsvermögen | 0 | 0 |
| Nettoaufwand zu Lasten Kanton | 537 719.67 | 505 720.56 |

## 11. Bürgschaftsverpflichtungen aus Eigenmitteln

Es bestehen keine Bürgschaften.

## 12. Darlehen aus Eigenmitteln gemäss Anlagereglement

| | 2023 | 2022 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| Darlehenssumme per 1. Januar | 2 273 000 | 2 106 000 |
| Rückzahlungen im Berichtsjahr | 403 000 | 233 000 |
| Darlehensauszahlungen im Berichtsjahr | 530 000 | 400 000 |
| Darlehenssumme per 31. Dezember | 2 400 000 | 2 273 000 |

Es handelt sich um Darlehen an Landwirtschaftsbetriebe aus nicht anderweitig benötigtem Stiftungskapital. Im Berichtsjahr wurden drei Darlehen zum Zinssatz von 1.30% und ein Darlehen zum Zinssatz von 0.60% ausbezahlt. Die Darlehen verfügen über eine vollständige Sicherstellung durch Grundpfand.

## 13. Darlehen aus Eigenmitteln gemäss Stiftungszweck

| | 2023 | 2022 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| Darlehenssumme per 1. Januar | 0 | 4 000 |
| Rückzahlungen im Berichtsjahr | 0 | 4 000 |
| Darlehensauszahlungen im Berichtsjahr | 0 | 0 |
| Darlehenssumme per 31. Dezember | 0 | 0 |

## 14. A fonds perdu-Beiträge aus Eigenmitteln

Die Rückstellung zu Gunsten des Landwirtschaftlichen Innovations- und Förderpreises wurde um CHF 3 500.00 aufgestockt. Im Berichtsjahr wurde die Preisverleihung des «Aargauer Bauer und Bäuerin» nicht durchgeführt. Die Rückstellung beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 15 196.15.

Mit dem Landwirtschaftlichen Innovations- und Förderpreis werden innovative und unternehmerische Produkte und Dienstleistungen oder Organisationsformen in der Landwirtschaft ausgezeichnet. Die Unterstützung fokussiert auf unternehmerische Bauernfamilien. Berücksichtigt werden Projekte, welche sich in der Startphase befinden oder bereits am Markt erfolgreich sind.

## 15. Bestätigung der Zweckeinhaltung der finanziellen Unterstützungen

Im Berichtsjahr wurden für Unterstützungen CHF 3 500.00 aus den Eigenmitteln entnommen. Diese Unterstützung entspricht dem Zweck gem. § 57 LwG AG und § 4 der ALK-Verordnung.

## 16. Verpflichtungen aus bewilligten und noch nicht ausbezahlten Darlehen

Die in der Jahresrechnung nicht ersichtlichen Verpflichtungen aus zugesicherten, aber noch nicht ausbezahlten Darlehen sind folgende:

| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| Investitionskredit | 9 573 000 | 10 834 000 |
| Betriebshilfedarlehen | 1 429 000 | 300 000 |
| Kantonale Darlehen Landwirtschaft | 3 835 700 | 3 606 700 |
| Darlehen aus Eigenmitteln gemäss Anlagereglement | 300 000 | 500 000 |

## 17. Risikobeurteilung

Die Risikoüberwachung der ALK erfolgt mittels internem Kontrollsystem IKS und Reportingsystem. Dem Bericht über das IKS kann entnommen werden, dass keine zu erwartenden Ausfallrisiken bekannt sind.

Das wirtschaftliche Umfeld der aargauischen Landwirtschaft ist in vielen Märkten anspruchsvoll. Die ALK trägt diesem Umstand unter anderem mit einer konservativen Kreditprüfung Rechnung. Zudem können die Darlehen auf dem umfangreichen Grundeigentum der Schuldner sichergestellt werden. Die Begrenzung der Vorgangspfandrechte durch das Bäuerliche Bodenrecht (Belastungsgrenze) garantiert generell eine gute Pfandsicherheit.

## 18. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Erstellung der Jahresrechnung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der vorliegenden Jahresrechnung beeinträchtigen könnten, beziehungsweise an dessen Stelle offengelegt werden müssten.

## 19. Kreditarten: Übersicht der Mittelherkunft und Mittelverwendung

| **Betriebshilfedarlehen Aktiven** | **31.12.2023** | **31.12.2022** |
|---|---|---|
| Bankguthaben | 1 812 236.62 | 1 833 467.78 |
| Darlehen | 7 191 825.00 | 6 408 000.00 |
| Debitoren-Forderungen | 0.00 | 0.00 |
| Total | 9 004 061.62 | 8 241 467.78 |
| **Betriebshilfedarlehen Passiven** | | |
| Guthaben des Bundes | 5 103 843.63 | 5 103 843.63 |
| Guthaben des Kantons | 3 887 624.16 | 3 137 624.15 |
| Überschuss Rechnungsjahr | 12 593.84 | 0.00 |
| Total | 9 004 061.63 | 8 241 467.78 |

| **Investitionskredit Aktiven** | **31.12.2023** | **31.12.2022** |
|---|---|---|
| Bankguthaben | 5 731 223.52 | 12 357 530.93 |
| Darlehen | 118 138 300.00 | 111 478 450.00 |
| Transitorische Aktiven | 0.00 | 5.20 |
| Debitoren-Forderungen | 0.00 | 0.00 |
| Total | 123 869 523.52 | 123 835 986.13 |
| **Investitionskredit Passiven** | | |
| Guthaben Bund | 119 590 539.00 | 119 590 539.00 |
| Kumulierter Überschuss Vorjahre Bund | 4 245 447.13 | 4 249 870.65 |
| Überschuss Rechnungsjahr | 33 537.39 | -4 423.52 |
| Total | 123 869 523.52 | 123 835 986.13 |

| Kantonale Darlehen Aktiven | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|---|---|
| Bankguthaben | 3 363 378.52 | 4 685 925.78 |
| Darlehen | 22 157 299.00 | 20 808 949.00 |
| Transitorische Aktiven | 0.00 | 5 248.80 |
| Debitoren-Forderungen | 100 000.00 | 100 000.00 |
| Total | 25 620 677.52 | 25 600 123.58 |
| **Kantonale Darlehen Passiven** | | |
| Guthaben Kanton | 25 130 000.00 | 25 130 000.00 |
| Kumulierter Überschuss Vorjahre | 470 123.58 | 470 123.58 |
| Überschuss Rechnungsjahr | 20 553.94 | 0.00 |
| Total | 25 620 677.52 | 25 600 123.58 |

| Forstlicher Investitionskredit Aktiven | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|---|---|
| Bankguthaben | 562 787.48 | 635 098.22 |
| Darlehen | 312 500.00 | 240 000.00 |
| Debitoren-Forderungen | 0.00 | 0.00 |
| Total | 875 287.48 | 875 098.22 |
| **Forstlicher Investitionskredit Passiven** | | |
| Guthaben Bund | 871 150.80 | 871 150.80 |
| Kumulierter Überschuss Vorjahre Bund | 3 947.40 | 3 947.42 |
| Überschuss Rechnungsjahr | 189.26 | 0.00 |
| Total | 875 287.46 | 875 098.22 |

KANTON AARGAU

**Finanzkontrolle**

Kasernenstrasse 21, 5001 Aarau
Telefon 062 835 24 90

Aarau, 11. April 2024

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision**

an den Stiftungsrat

**der Aargauischen Landwirtschaftlichen Kreditkasse (ALK)**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang; Seiten 20 – 27) der Aargauischen Landwirtschaftlichen Kreditkasse (ALK), Aarau für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen, sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Verordnung über die Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse und den Reglementen entspricht.

Freundliche Grüsse

Karin Eugster
Leiterin Finanzkontrolle
Zugelassene Revisionsexpertin

Enza Luongo
Revisionsleiterin
Zugelassene Revisionsexpertin

*Immer mehr Landwirtschaftsbetriebe investieren in die erneuerbare Energie.*

# Einsatz der Investitionskredite IK 2023 und 2022

| EINZELBETRIEBLICHE MASSNAHMEN | 2023 | | | 2022 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Betrag CHF | In % der Gesamtsumme | Anzahl | Betrag CHF | In % der Gesamtsumme |
| **Bauliche Massnahmen** | | | | | | |
| Hofkauf (Pächter oder ausserfamiliär) | 3 | 1 704 000 | 7.94 | 1 | 925 000 | 5.73 |
| Wohngebäude | 18 | 2 192 000 | 10.21 | 12 | 1 524 000 | 9.45 |
| Ökonomiegebäude für Raufutterverzehrer | 39 | 8 267 000 | 38.51 | 34 | 7 324 000 | 45.41 |
| Gebäude für Aufbereitung, Lagerung, Vermarktung | 2 | 352 000 | 1.64 | 4 | 1 647 000 | 10.21 |
| Schweine- und Geflügelställe | 1 | 136 000 | 0.63 | – | – | – |
| Diversifizierung | 2 | 505 000 | 2.35 | 1 | 105 000 | 0.65 |
| Spezialkulturen / Pflanzenbau | 4 | 552 000 | 2.57 | – | – | – |
| Gewerbliche Kleinbetriebe | – | – | – | 1 | 750 000 | 4.65 |
| Ökologische Massnahmen | 1 | 82 000 | 0.38 | – | – | – |
| Total bauliche Massnahmen | 70 | 13 790 000 | 66.46 | 53 | 12 336 000 | 76.48 |
| **Starthilfe** | | | | | | |
| Käufliche Hofübernahme | 33 | 6 726 000 | 31.33 | 15 | 3 094 000 | 19.18 |
| Pachtweise Hofübernahme / Generationengemeinschaft | 2 | 475 000 | 2.21 | 4 | 700 000 | 4.34 |
| Total Starthilfe | 35 | 7 201 000 | 33.54 | 19 | 3 794 000 | 23.52 |
| **Total bewilligte Investitionskredite Einzelbetriebe** | **105** | **20 991 000** | **100.00** | **72** | **16 130 000** | **100.00** |
| ∅ Darlehensbetrag | | 199 914 | | | 224 028 | |

| GEMEINSCHAFTLICHE MASSNAHMEN | 2023 | | | 2022 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Betrag CHF | In % der Gesamtsumme | Anzahl | Betrag CHF | In % der Gesamtsumme |
| Güterzusammenlegungen | – | – | – | – | – | – |
| Gemeinschaftliche Bauten | 1 | 300 000 | 87.71 | – | – | – |
| Gemeinschaftlicher Kauf von Maschinen | 1 | 42 000 | 12.29 | – | – | – |
| **Total bewilligte Investitionskredite Gemeinschaften** | 2 | 342 000 | 100.00 | – | – | – |

# Einsatz der kantonalen Darlehen Landwirtschaft KDL 2023 und 2022

| MASSNAHMEN | 2023 Anzahl | Betrag CHF | In % der Gesamtsumme | 2022 Anzahl | Betrag CHF | In % der Gesamtsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Hofdüngeranlagen[1] | 3 | 168 000 | 2.83 | 2 | 151 000 | 2.86 |
| Stallanpassungen[1] (Verbesserung Tierwohl) | – | – | – | – | – | – |
| Umstellung auf biologischen Landbau[1] | 1 | 40 000 | 0.67 | – | – | – |
| Umweltschonende Produktionstechnik[1] (z.B. Hackgerät, Schleppschlauchverteiler, Abluftreinigung) | 2 | 62 000 | 1.04 | – | – | – |
| Gemeinschaftseinrichtungen[2] (Verarbeitung, Vermarktung) | – | – | – | 1 | 85 000 | 1.61 |
| Spezialkulturen[2] | – | – | – | – | – | – |
| Innere Aufstockung[2] (bei Hofdüngerwegfuhren) | 1 | 91 000 | 1.53 | – | – | – |
| Erleichterung der Hofübernahme[2] (Starthilfe) | 6 | 800 000 | 13.48 | 2 | 160 000 | 3.03 |
| Landkäufe für Arrondierungszwecke[2] | 12 | 1 493 000 | 25.15 | 23 | 2 422 000 | 45.86 |
| Anlagen zur Nutzung hofeigener Energiequellen[1] | 25 | 1 733 000 | 29.19 | 19 | 1 098 000 | 20.79 |
| Innerbetriebliche Massnahmen[2] (Arbeitserleichterung und Arbeitssicherheit) | 4 | 400 000 | 6.74 | 8 | 723 000 | 13.69 |
| Überbrückungskredite für Strukturverbesserungen[1] | 10 | 1 149 000 | 19.36 | 5 | 566 400 | 10.72 |
| Hoferschliessungen[2] (Strasse, Elektrizität, Wasser, Abwasser, Gas) | – | – | – | 1 | 76 000 | 1.44 |
| **Total bewilligte Kantonale Darlehen Landwirtschaft** | **64** | **5 936 000** | **100.00** | **61** | **5 281 400** | **100.00** |
| ∅ Darlehensbetrag | | 92 750 | | | 86 580 | |

1 zinslos
2 zinsgünstig

ALK
Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse

**Adresse der Geschäftsstelle**
Tellistrasse 67 | Postfach | 5001 Aarau
Telefon 062 835 28 05
kreditkasse_alk@ag.ch | www.alkaargau.ch